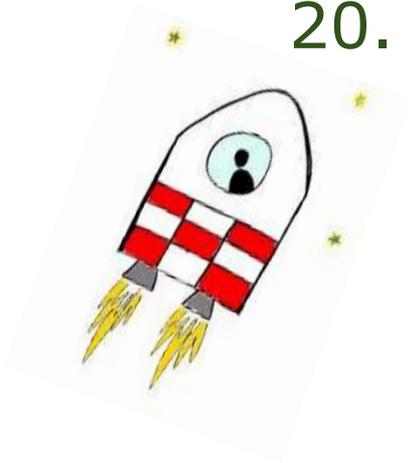


Starterkonferenz LEADER-Region Rheinessen

20. Mai 2016, Best Western Hotel Alzey



Begrüßung

Ernst-Walter Görisch

*1. Vorsitzender der LAG Rheinessen
Landrat des Landkreises Alzey-Worms*

*Stellvertretend: Bardo Kraus,
Regionalmanager der Zukunftsregion Rheinessen*



Moderation



Christian Plöhn

entra Regionalentwicklung GmbH

und



Anne-Marie Kilpert

entra Regionalentwicklung GmbH



Ablauf

1. Einführung in „LEADER“ und die „LILE“
2. Organisatorischer Überblick über den regionalen Entwicklungsprozess
3. Fragerunde
4. Bildung von Arbeitskreisen
5. Zusammenfassung und Verabschiedung
6. Information für Antragsteller

1. Einführung in „LEADER“ und die „LILE“



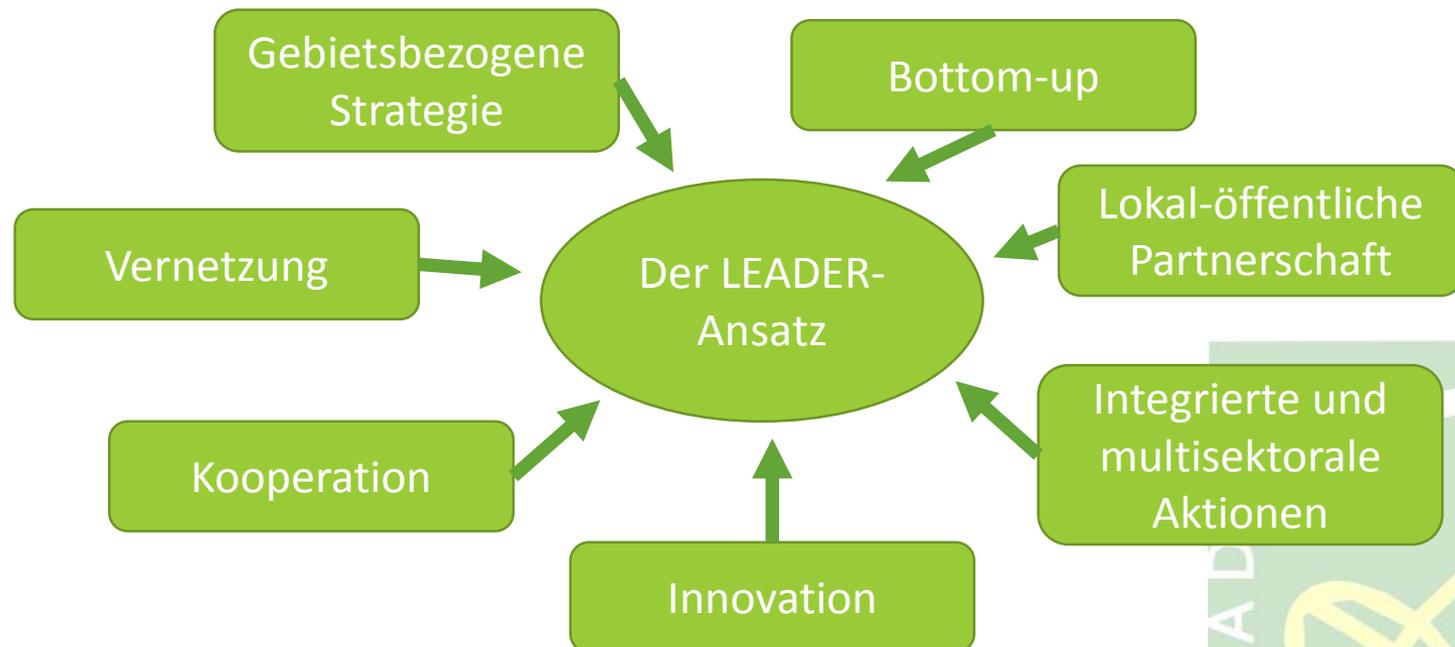
Was ist LEADER? Was steht in der LILE? Und wie wird das umgesetzt?



1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

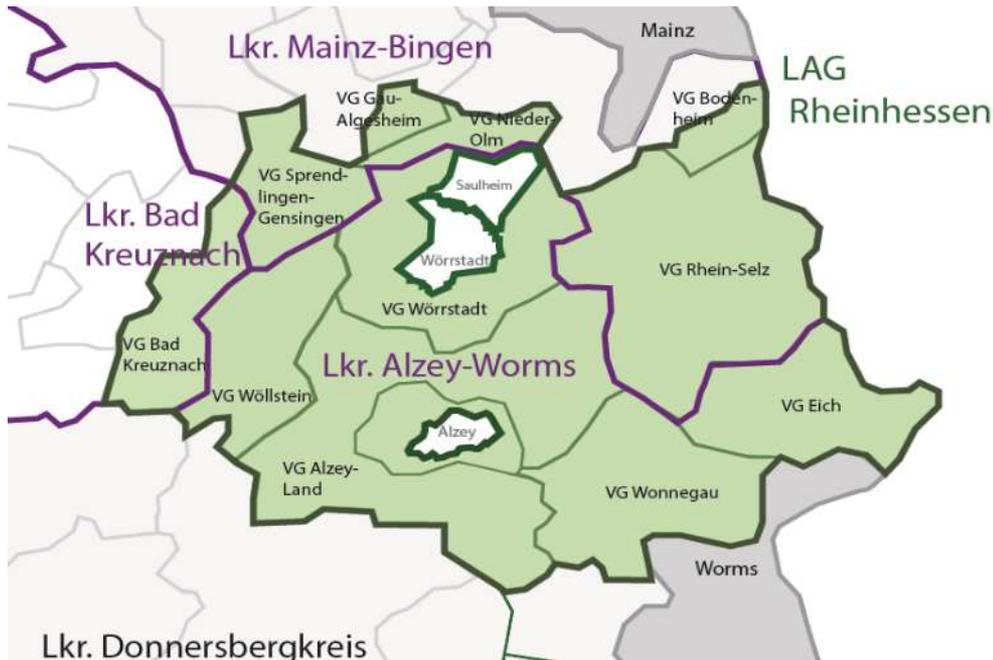
a) Einführung in LEADER

Liaison entre actions de développement de l'économie rurale



1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen



774 km²

162.409 Einwohner

210 Einwohner/km²



1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

Zukunftsregion Rheinessen

Leitbild

authentisch – genussvoll – nachhaltig

Handlungsfeld

Erlebnisqualität weiterentwickeln

Die Region genussvoll entdecken

Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten

Kulturlandschaft weiter aufwerten

Vielfältige Geschichte erleben

Teilhandsfelder

- *Touristische Angebote*
- *Qualifizierung von Leistungsträgern*

- *Gastronomie*
- *Weinerlebnis*
- *Regionale Produkte*

- *Sensibilisierung und Kommunikation*
- *Daseinsvorsorge*
- *Innenentwicklung*
- *Fachkräfte*

- *Landschaftspflege*
- *Agrarstruktur*

- *geschichtliches Erbe*
- *kulturelles Angebot*

Querschnittsziele

regionale Identität stiften • ehrenamtliche Strukturen stärken • Barrierefreiheit schaffen •
Chancengleichheit ermöglichen • Kooperation unterstützen • Nachhaltigkeit erreichen •
zielgruppenorientiertes Marketing fördern

1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen

| | |
|-------------------------------|---|
| Handlungsfeld | Die Region genussvoll entdecken |
| Teilhandlungsfelder | <i>Regionale Produkte</i> |
| Strategisches Teilziel | <i>Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit für regionale Erzeugnisse und regionale Erzeuger</i> |

1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen



Strategisches Teilziel

Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit für regionale Erzeugnisse und regionale Erzeuger

Ziele

- Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung
- Betonung von Vorteilen regionaler Produkte (Qualität, CO₂-Bilanz, naturverträgliche Herstellung, Erhaltung heimischer Kulturlandschaft)
- Stärkung von Kundenbindung und Nachfragestrukturen
- Erhöhung des Informationsflusses zwischen regionalen Erzeugern und regionaler Gastronomie



1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen

| | |
|-------------------------------|--|
| Handlungsfeld | Die Region genussvoll entdecken |
| <i>Teilhandlungsfelder</i> | <i>Regionale Produkte</i> |
| <i>Strategisches Teilziel</i> | <i>Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit für regionale Erzeugnisse und regionale Erzeugern</i> |
| <i>Operatives Ziel</i> | <i>Durchgeführte Maßnahmen zur Information und Vermarktung von regionalen Erzeugnissen und zu regionalen Erzeugern</i> |

1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen



1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen

| | |
|-------------------------------|---|
| Handlungsfeld | Die Region genussvoll entdecken |
| Teilhandlungsfelder | <i>Regionale Produkte</i> |
| Strategisches Teilziel | <i>Sensibilisierung, Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit für regionale Erzeugnisse und regionale Erzeuger</i> |
| Operatives Ziel | <i>Durchgeführte Maßnahmen zur Information und Vermarktung von regionalen Erzeugnissen und zu regionalen Erzeugern</i> |
| LEADER-Projekt | <i>„Rheinessen genießt - Kampagne zur Förderung regionaler Küche und regionaler Produkte in der Top-Gastronomie“</i> |



Die Region hat 1 von geplanten 4 Projekten umgesetzt.

1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen



- Die LEADER-Region hat sich in der LILE Ziele gesetzt, die sie bis 2020 erreichen will.
- Jedes Handlungsfeld ist beinhaltet eine Untergliederung mit Teilzielen, so genannten „operativen Zielen“. Diese sind durch LEADER-Projekte konkret umzusetzen.

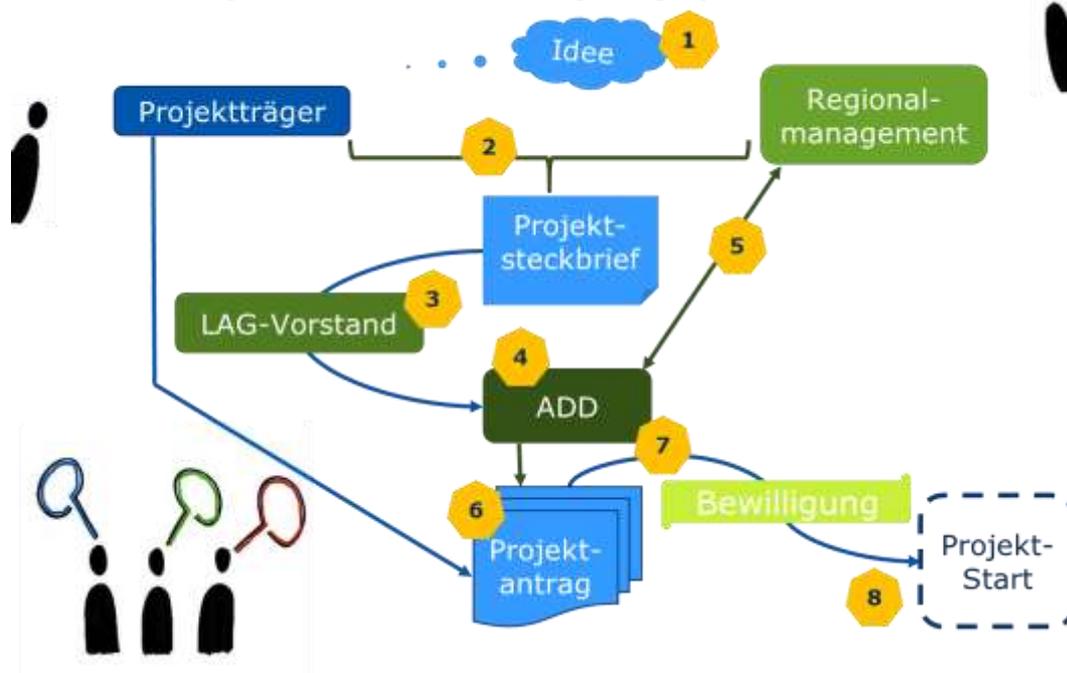
| Handlungsfeld | Zielgröße |
|--|-----------|
| Erlebnisqualität weiterentwickeln | 67 |
| Die Region genussvoll entdecken | 56 |
| Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten | 41 |
| Kulturlandschaft weiter aufwerten | 15 |
| Vielfältige Geschichte erleben | 36 |

1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinhesen



➤ Beratungs- und Beantragungprozess



**Förderfähigkeit/
Förderwürdigkeit**

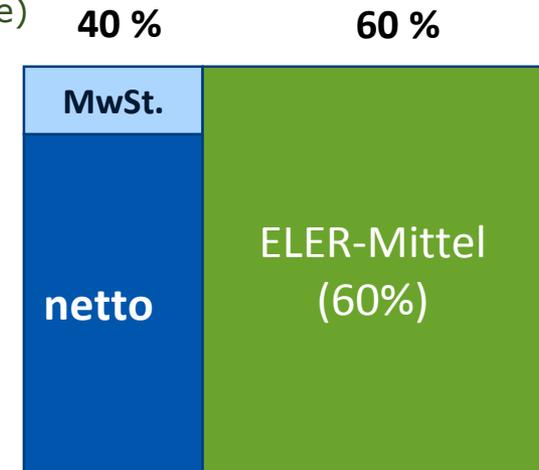


1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen



- Projektförderung – öffentlicher Projektträger
 - Fördersatz bezieht sich auf den Brutto-Betrag
 - Regelförderung: 60 %
 - Marktrelevante Projekte (→ Einnahmenschaffung):
 - De-minimis-Regelung (max. 200.000 Euro öffentliche Förderung auf 3 Jahre)
 - Fördersatz für Kleine Infrastrukturen: 35%
 - Förderung über Mainstream-Maßnahmen

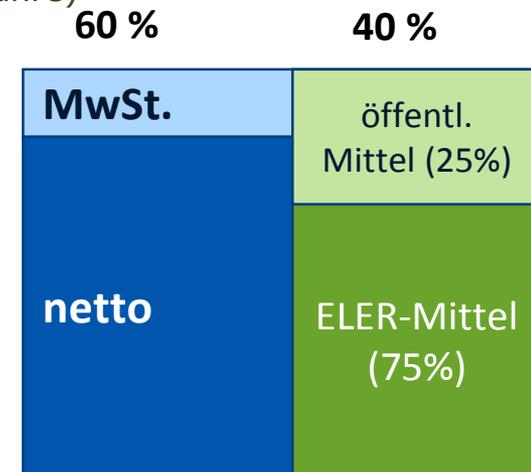
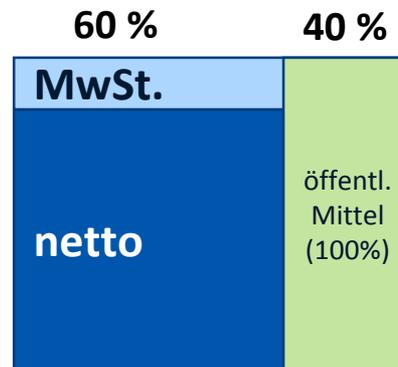


1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinhesse



- Projektförderung – Gemeinnütziger Projektträger
 - I.d.R. nicht vorsteuerabzugsberechtigt
 - Regelförderung: 40 %
 - Marktrelevante Projekte (→ Einnahmenschaffung):
 - De-minimis-Regelung
(max. 200.000 Euro öffentliche Förderung auf 3 Jahre)
 - Fördersatz für Kleine Infrastrukturen: 35%
 - Förderung über Mainstream-Maßnahmen

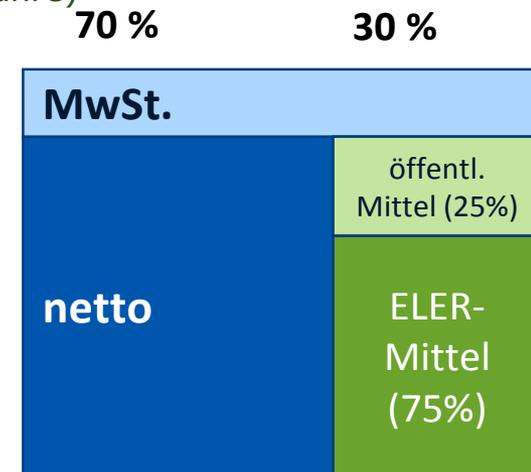
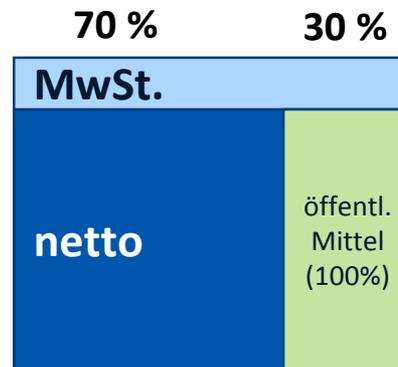


1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinhesse



- Projektförderung – Privatwirtschaftlicher Projektträger
 - I.d.R. vorsteuerabzugsberechtigt
 - Regelförderung: 30 %
 - Marktrelevante Projekte (→ Einnahmenschaffung):
 - De-minimis-Regelung
(max. 200.000 Euro öffentliche Förderung auf 3 Jahre)
 - Fördersatz für Kleine Infrastrukturen: 35%
 - Förderung über Mainstream-Maßnahmen



1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen



- Förderbedingungen:
 - Untergrenze: 2.000 Euro ELER-Mittel
 - Obergrenze: 250.000 Euro ELER-Mittel
- Fördersätze:

| Projekttyp | Premium | Standard |
|----------------------------|---------|----------|
| Qualifizierung/Information | 75% | 50% |
| Private | 40% | 30% |
| Gemeinnützige | 50% | 40% |
| Öffentliche | 70% | 60% |
| LAG | 75% | 65% |

1. Einführung in „LEADER“ und „LILE“

b) Einführung in die LILE der Zukunftsregion Rheinessen



➤ Kriterien der Premiumförderung

- Umsetzung über Verbandsgemeindengrenzen hinweg (→ Wirksamkeit), Kriterium gilt nur für öffentliche Träger

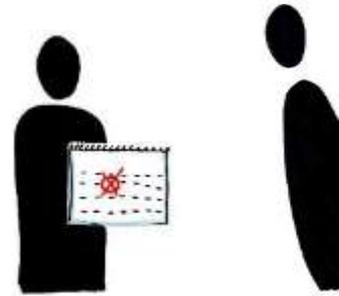
UND

- Direkter Beitrag zu mind. 3 Querschnittszielen
 - Regionale Identität stiften
 - Ehrenamtliche Strukturen stärken
 - Barrierefreiheit schaffen
 - Chancengleichheit ermöglichen
 - Kooperation unterstützen
 - Nachhaltigkeit erreichen
 - Zielgruppenorientiertes Marketing fördern



2. Organisatorischer Überblick über den regionalen Entwicklungsprozess

Was ist der Umsetzungsstand der LILE in der
Zukunftsregion Rheinessen?



2. Organisatorischer Überblick



Rückblick

Projekte 2007-2013

- Insgesamt: 67
- Bewilligt: 37

Bewilligte Projekte 2007-2013

LEADER-Projekte

- Kosten: 2.793.000 €
- Zuschüsse: 1.280.000 €

ELER-Projekt

- Kosten: 178.500 €
- Zuschuss: 107.100 €



2. Organisatorischer Überblick

Erstellung der „Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie“ (LILE)

Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE)

- LILE als „Herzstück“ der Förderung
- Erarbeitung im partnerschaftlichen Ansatz unter breiter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung
- **Berücksichtigung der Interessen und Bedürfnisse lokaler Akteure aus möglichst allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen**
- Erarbeitung klar definierter Handlungsfelder und Entwicklungsziele
- **WICHTIG!**
Nur was in der LILE thematisiert und verankert ist, kann später auch gefördert werden!

2. Organisatorischer Überblick

Erstellung der „Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie“ (LILE)



Thomas Barth
Ortsbürgermeister Stackeden-
Elsheim



Christian Plöhn
Anne-Marie Kilpert
entra Regionalentwicklung GmbH



Rheinhessen



2. Organisatorischer Überblick

Erstellung der „Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie“ (LILE)



Otto Schätzel

DLR Rheinessen-Nahe-Hunsrück



Sandra Heckenberger

Susanne Kabelitz

entra Regionalentwicklung GmbH



Rheinessen



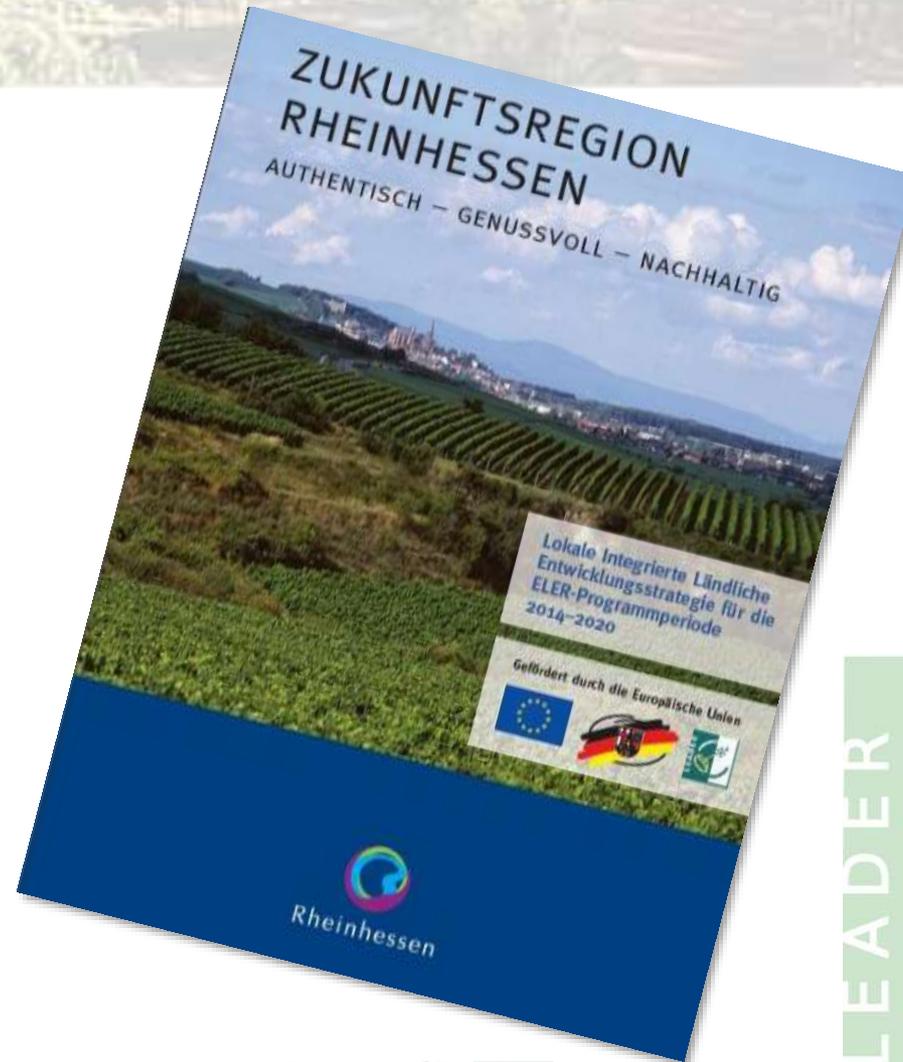
2. Organisatorischer Überblick

Erstellung der „Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie“ (LILE)



2. Organisatorischer Überblick

Das Ergebnis



2. Organisatorischer Überblick

Mittel für die LAG Rheinessen

Mit der Anerkennung der LEADER-Aktionsgruppen erfolgt Bereitstellung eines **Bewirtschaftungsplafonds**

- **1,75 Mio. € ELER-Mittel**
- **0,7 Mio. € Landesmittel**
- **0,175 Mio. € projektunabhängige kommunale Mittel**
- ab 70.000 Einwohnern – Aufstockung pro 10.000 Einwohner bis zu 100.000 € an ELER-Mittel
- Aufstockung für LAG in der Nationalparkregion (verfügbarer Plafonds 1,5 Mio. €)

Die Mittel werden anteilig auf die Jahre 2015 – 2021 verteilt.

2. Organisatorischer Überblick

Mittel für die LAG Rheinessen

- ELER: 2.500.000 €
- Land (private Träger): 700.000 €
- Kommunen: 250.000 €

ELER-Mittel jährlich ca. 340.000 €

| Handlungsfeld | Geplanter Einsatz der ELER-Mittel |
|--|-----------------------------------|
| Erlebnisqualität weiterentwickeln | 710.551 € |
| Die Region genussvoll entdecken | 420.766 € |
| Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten | 565.814 € |
| Kulturlandschaft weiter aufwerten | 70.973 € |
| Vielfältige Geschichte erleben | 298.082 € |

2. Organisatorischer Überblick

Kommunikation zu LEADER

- Mind. zwei Vorstandssitzungen pro Jahr
- Mind. eine Mitgliederversammlung pro Jahr
- Mind. zwei bis vier thematische Arbeitsgruppensitzungen pro Jahr
- Bürgerinformationsveranstaltung zu LEADER
- Thematisches Projektforum
- Mind. vier Newsletter pro Jahr
- Pressekonferenzen/Pressemitteilungen
- Nutzung des Corporate Designs „Rheinessen“

2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen

- bereits in der vergangenen Förderperiode eingereicht
- Vorschläge bei der LILE-Erstellung vorgetragen
- neu eingereicht

| Handlungsfeld | Projektsteckbriefe* | Projekte aus Veranstaltungen* |
|--|---------------------|-------------------------------|
| Erlebnisqualität weiterentwickeln | 20 | 17 |
| Die Region genussvoll entdecken | 1 | 5 |
| Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten | 6 | 19 |
| Kulturlandschaft in Wert setzen | 10 | 4 |
| Vielfältige Geschichte erleben | 10 | 5 |
| Summe | 33 | 31 |

* Projektideen, die zu mehreren Handlungsfeldern passen, wurden mehrfach gezählt. Die Summe gibt Auskunft über alle eingegangenen Vorschläge.

2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen

Generationentreff Selzen



2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen



Fortschreibung
Tourismusstrategie
Rheinessen



2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen



Fähre Rheinessen –
Insel Kühkopf



2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen



Kooperation Napoleons
Telegraf

Rekonstruktion Stackeden-
Elsheim



Quelle: Wikipedia



2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen



Musikfestival Rheinhessen



2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen



Untergrund Oppenheim



2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen



Carl-Zuckermayer-Bühne
Nackenheim



2. Organisatorischer Überblick

Vorliegende Projektideen

Lutherweg Worms-Wartburg

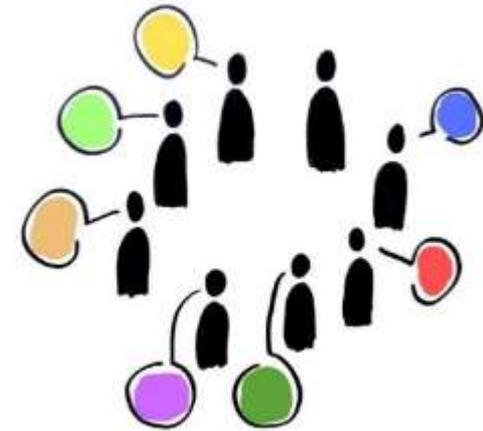




3. Fragerunde

Und was sagen Sie dazu?





4. Bildung von Arbeitskreisen

Wer sind Sie und welche Ideen haben Sie in Zusammenhang mit LEADER? Wie wollen Sie sich einbringen?



4. Bildung von Arbeitskreisen

Bitte bearbeiten Sie die folgenden Fragen während der Vorstellungsrunde:



- Wer bin ich?
- Woher kenne ich LEADER?
- Warum bin ich hier? Welche Ideen habe ich?

Zum Abschluss dieser Arbeitsphase sollten Sie einen Termin für eine erste Arbeitskreissitzung vereinbart haben.



4. Bildung von Arbeitskreisen

| Thementisch | Moderator |
|--|--|
| Erlebnisqualität weiterentwickeln | Daniel Schmidt <i>(Rheinhessen-Touristik)</i> |
| Die Region genussvoll entdecken | Anne-Marie Kilpert <i>(entra Regionalentwicklung GmbH)</i> |
| Zukunftsfähigkeit nachhaltig gestalten | Christian Plöhn <i>(entra Regionalentwicklung GmbH)</i> |
| Kulturlandschaft weiter aufwerten | Ralph Heinrichs <i>(Kreisverwaltung Alzey-Worms)</i> |
| Vielfältige Geschichte erleben | Bardo Kraus <i>(Regionalmanagement LEADER-Region Rheinhessen)</i> |

4. Bildung von Arbeitskreisen

AK „Erlebnisqualität weiterentwickeln“

Moderation:

Daniel Schmidt

Rheinessen-Touristik GmbH

1. AK-Sitzung:

Kalenderwoche 27/ 28

ACHTUNG
Elektronische
Terminabstim-
mung per Mail



4. Bildung von Arbeitskreisen

Allgemeine strategische Hinweise/Ideen

- Emissionsfreier Tourismus
- Barrierefreier Tourismus
- Weinerlebniswelt „Virtuelle Präsenz“

Konkrete Projektideen

- Begehbare Bilderbuch „Kalle im Wingert“
- Weinberglabyrinth
- Qualifizierung Leistungsträger:
Marketing-Kreis aller Beteiligten, Themen:
Qualifizierung, Information, Abstimmung usw.
- Rheinhessen-Sternwarte (Stadecken-Elsheim)
- Oppenheimer Untergrund:
Qualitativ/konzeptionelle Weiterentwicklung,
Vernetzung mit der Region, Scharnier
Rheinhessen/
Rhein-Main-Gebiet
- Infrastruktur Kreuzkapelle Gau-Bickelheim
- Jakobspilgerweg Beschilderung
professionalisieren
- Übersetzungs-Tools für Sprachversionen von
rheinhessen.de
- Bewegt-Bild-Bausteine für die
Weinerlebnisregion
Rheinhessen
- Weinbergtürme: Infrastrukturen,
Umfeldgestaltung

4. Bildung von Arbeitskreisen

AK „Region genussvoll gestalten“

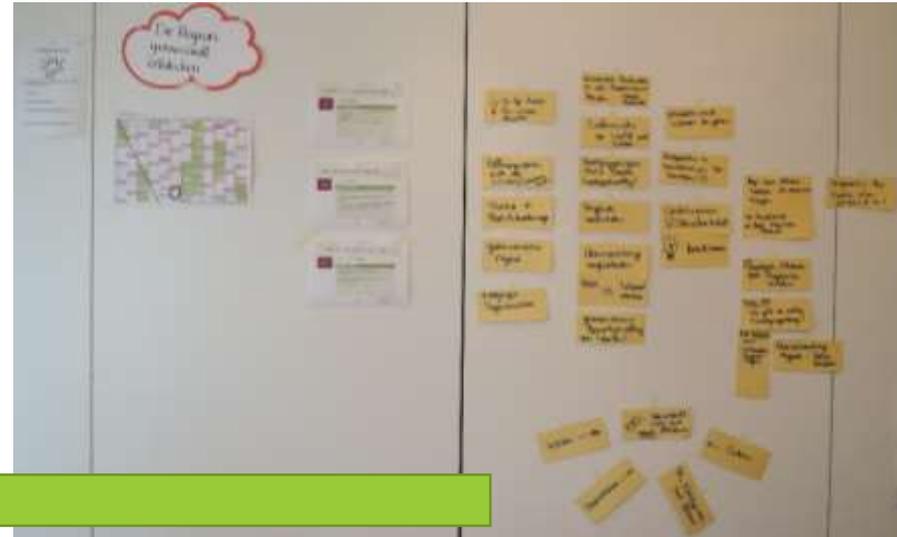
Moderation:

Anne-Marie Kilpert

entra Regionalentwicklung GmbH

1. AK-Sitzung:
zwischen 27. und 30. Juni 2016

ACHTUNG
Herr Kraus ist
nicht als
Moderator
verfügbar.



4. Bildung von Arbeitskreisen

Allgemeine strategische Hinweise/Ideen

- Angebote verdichten
- Ansprache von Gastronomen über DEHOGA
- Ansprache von touristischen Verbänden/IG
- Gastronomie und Rad- und Wanderwege: Überschneidung von Angeboten und Infrastrukturen (Rad-Wanderwege) herausarbeiten
- Proaktiv auf Winzer zugehen
- Wen brauchen wir? >> vorhandene Gruppierungen ansprechen (Aufgabe für RM: Wo gibt es welche Winzergruppierung? S. Website Rheinessenwein)
- Achtung: on-top Arbeit für Winzer beachten
- Zielgruppe: Tagestouristen

Konkrete Projektideen

- Beispiele aus Rheinessen zusammentragen: Rundreise organisieren, Best-Practice Abend
- Raum- und themenspezifische Gesprächsrunden (z.B. alle Anbieter an einem Radweg)
- Gastronomie und Straußwirtschaften koordinieren
- In der Gastronomie verwendete regionale Produkte vor Ort zum Verkauf anbieten
- Lieferando in Wald und Wiesen
- Zielgruppenspezifische Gastronomie (niedrigschwellig)
- Übernachtungsangebote: ne vs. Bekannter machen
- Gemeinsame Bewirtschaftung von Lokalen durch mehrere Winzer/Gastronomen/Metzgereien
- Öffnungszeiten unter der Woche und am Wochenende koordinieren
- Ziel: Veranstaltung mit verschiedenen Akteuren durchführen
 - Winzer
 - Gastronomen
 - Metzgereien (mit Imbiss)
 - Caterer



4. Bildung von Arbeitskreisen

AK „Zukunftsfähigkeit gestalten“

Moderation:

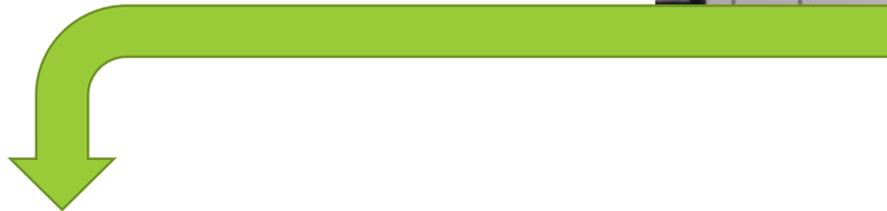
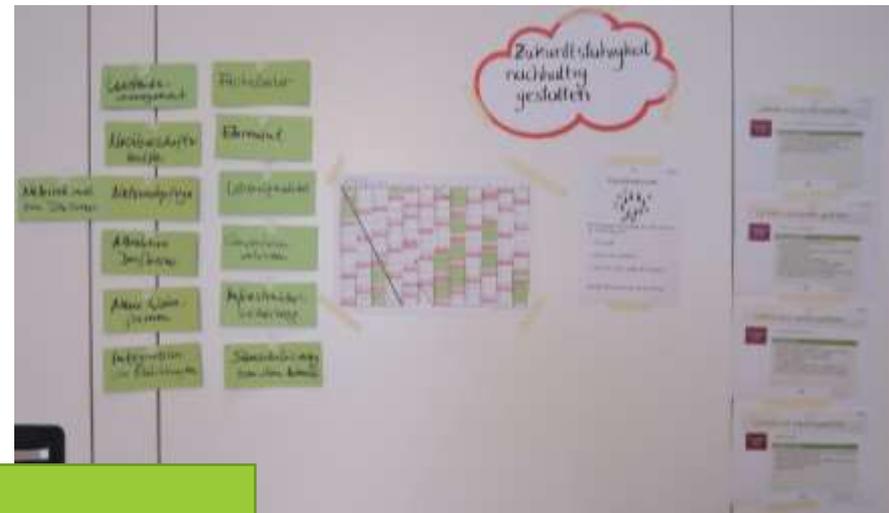
Christian Plöhn

entra Regionalentwicklung GmbH

1. AK-Sitzung:

donnerstags ab 16:00 Uhr
(16.06., 23.06., 07.07., 14.07.16)

ACHTUNG
Elektronische
Terminabstim-
mung per Mail



4. Bildung von Arbeitskreisen

Allgemeine strategische Hinweise/Ideen

- Netzwerk auch zum Tourismus
- Netzwerkpfege
- Attraktive Dorfkerne
- Lebensqualität
- Sensibilisierung zum demografischen Wandel

Konkrete Projektideen

- Leerstandsmanagement
- Nachbarschaftshilfe
- Neue Wohnformen
- Integration von Flüchtlingen
- Facharbeiter
- Ehrenamt
- Generationen verbinden
- Infrastruktursicherung



4. Bildung von Arbeitskreisen

AK „Vielfältige Geschichte gestalten“

Moderation:

Bardo Kraus

LEADER-Regionalmanager

Zukunftsregion Rheinhessen

1. AK-Sitzung:

04.07.16

ACHTUNG
Infos zu Uhrzeit
und Ort gehen
Ihnen per Mail
zu.



4. Bildung von Arbeitskreisen

Allgemeine strategische Hinweise/Ideen

- Handwerkliche Schwerpunkte
- Historie erlebbar machen
- Kulturbüro: Evaluierung 2016, AK Kultur nachhaltig

Konkrete Projektideen

- Ort der Schumacher
- Rheinhessen-Archiv: „Rheinhessen-Life“, Nachlässe sammeln/ sichern/ erleben, Kapazitäten, Digitalisierung, Kooperation mit Schulen
- Römer Rheinhessen
- Rheinhessen-Sternwarte: Himmelsbeobachtungen bei Tag und Nacht, Wetter und Wolkenerscheinungen nachvollziehen, Adam Elsheimer



4. Bildung von Arbeitskreisen

AK „Vielfältige Geschichte gestalten“

Moderation:

Ralph Heinrichs

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

1. AK-Sitzung:

07.07.16, 17:00 Uhr,
Kreisverwaltung Mainz-Bingen
(Ingelheim)

ACHTUNG
Infos zum
Raum gehen
Ihnen per Mail
zu.



4. Bildung von Arbeitskreisen

Allgemeine strategische Hinweise/Ideen

- Schulen einbinden
- Geschichte und Kultur erforschen und dokumentieren

Konkrete Projektideen

- Krypta Elsheim: Wanderziel
- Blühendes Udenheim: Artenreichtum
- Hahnheimer-Bruch: Rundweg (neu) über zwei Landkreise
- Jakobswege einbeziehen

5. Zusammenfassung und Verabschiedung





Rheinhausen

Wir freuen uns auf die
weitere Zusammenarbeit!



Vielen Dank, dass Sie dabei waren!



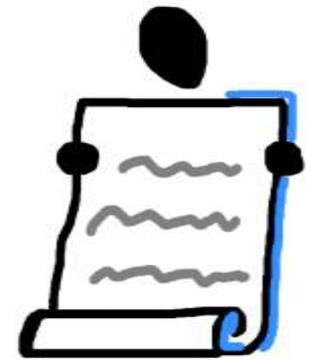
Ihr Ansprechpartner:



*Bardo Kraus
Regionalmanager
LAG Rheinhausen
Tel: 06731/ 4081022
E-Mail: lag@alzey-worms.de*



6. Information für Antragsteller



Welche Formalia müssen für die Antragstellung bei der Bewilligungsstelle erfüllt sein?

6. Information für Antragsteller

- Projektsteckbrief (Förderfähigkeit)

- Allgemeine Angaben zum Projekt
- Finanzierung des Projekts
- Projektbeschreibung
- Einbindung in bestehende Programme
- Projektziel
- Beteiligung Dritter
- Allgemeine Indikatoren

6. Information für Antragsteller

- Projektsteckbrief (Förderfähigkeit)
→ Nachweisführung
 - *Entwurfszeichnungen, Grundstückspläne, Raumpläne*
 - *Grundbuchauszüge*
 - *Bauvoranfrage*
 - ***Detaillierte und schlüssige Kostenaufstellung***
(Bauvorhaben nach DIN 276, Angebote)
 - *Beschreibung der geplanten Eigenleistungen*
(mit Kostenvoranschlägen)



6. Information für Antragsteller

- Projektsteckbrief (Förderfähigkeit)

→ Nachweisführung

- **Bestätigung des Finanzamtes zum Vorsteuerabzug**
(Vorlage der ADD, projektbezogen auszustellen)
- *Aktueller Auszug aus dem Vereins-, Handels- oder Genossenschaftsregister*
- *Bescheinigung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt*
- *Bescheinigung der Anerkennung als öffentlicher Träger*
(Formloser Antrag beim MWVLW)

6. Information für Antragsteller

- Projektsteckbrief (Förderfähigkeit)

→ Nachweisführung

- *Vereinssatzung/Gesellschaftervertrag mit Regelung der Vertretungsberechtigung*
- **Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Vorhabens**
 - *Ohne Einnahmen: Kosten-Nutzen-Vergleich*
 - *Mit Einnahmen: Wirtschaftsplan*
(von Sachverständigem erstellt oder von Hausbank gegengezeichnet)
- **Positive Stellungnahme von Fachstellen** (je nach Thema):
Kreisentwicklung, Tourismus, Gleichstellung, Naturschutz, ...



6. Information für Antragsteller

- Projektsteckbrief (Förderfähigkeit)
→ Nachweisführung
 - ***Nachweise der gesicherten Gesamtfinanzierung des Vorhabens (inkl. Zwischenfinanzierung)***
 - *Öffentliche Träger: Nachweis der Aufnahme in den Haushalt + Stellungnahme der Kommunalaufsicht*
 - *Private Träger: Kontoauszüge, Finanzierungsbestätigung/Darlehenszusage der Bank*
 - *Nachweis von Sponsoring, Spenden und anderen Zuschüssen*
 - *De-minimis-Erklärung*



6. Information für Antragsteller

- **Projektsteckbrief (Förderwürdigkeit)**
 - *Fristgerechte Einreichung zum Aufruftermin*
 - *Auswahlentscheidung des LAG-Vorstands auf Basis der Checklisten-Bewertung (Mindestpunktzahl)*
 - *Verplanung des ausgeschriebenen Fördermittelbudgets nach Projektranking*
 - *Förderfähige Projekte oberhalb der Budgetgrenze können keinen Antrag mehr stellen
(Ausnahme: Nachrücker)*
 - *Neueinreichung zum nächsten Aufruf möglich*

6. Information für Antragsteller

- Projektantrag

- *Baugenehmigung*
- *Bescheide anderer Förderprogramme*
- *Stellungnahme der LAG*
- *Projektauswahlentscheidung des LAG-Vorstands, Niederschrift der Vorstandssitzung*
- *Screenshots zum Nachweis der Veröffentlichung aller relevanten Informationen (Aufruf, Auswahlentscheidung)*

6. Information für Antragsteller

- Projektabwicklung
 - Auftragsvergabe
 - Freihändige Vergabe/beschränkte Ausschreibung
→ Bemühung um 3 Angebote
 - öffentliche Ausschreibung
 - VOL ab 40.000 € Nettoprojektvolumen
 - VOB ab 50.000 € Ausbaugewerke (ohne Energie- und Gebäudetechnik), Landschaftsbau, Straßenausstattung
 - VOB ab 150.000 € Tiefbau, Verkehrswegebau, Ingenieurbau
 - VOB ab 100.000 € alle übrigen Gewerke
 - Private Projektträger: ab 100.000 €
 - europaweite Ausschreibung
 - VOL ab 209.000 € Nettoprojektvolumen
 - VOB ab 5.225.000 € Nettoprojektvolumen
 - **Vergabevermerk**



6. Information für Antragsteller

- Projektentwicklung
 - Zweckbindung (12 Jahre)
 - Informations- und Publizitätsvorschriften
 - Soll-Erhebung/Ist-Erhebung
 - Zahlungsantrag (max. 2x pro Jahr)
 - N+3-Regelung beachten

Wir freuen uns auf die
weitere Zusammenarbeit!

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!



Ihr Ansprechpartner:



*Bardo Kraus
Regionalmanager
LAG Rheinessen
Tel: 06731/ 4081022
E-Mail: lag@alzey-worms.de*



Eindrücke der Veranstaltung

